

# Hymnischer Rückblick, prickelnde Vorschau

Mit „Kontinuum“ und zündender Rhythmik gehen die Reichenhaller Philharmoniker in die Saison 2019

**Bad Reichenhall.** Erstmals servierten die Bad Reichenhaller Philharmoniker ihr neues Programm als „musikalische Appetithappen“. In einem bunten Kaleidoskop zündender Rhythmen von Mozart über Bernstein zu Franz von Suppé und Jacques Offenbach blickten sie am Freitagabend auf das Jahr 2019 voraus, wobei ein erster Rückblick auf die laufende Jubiläumssaison 2018 nicht fehlen durfte.

Das Jubiläumsprogramm anlässlich des 150-jährigen Bestehens habe gezeigt, wie wertvoll die Philharmoniker für die Gesundheits- und Kulturstadt seien, sagte Bad Reichenhalls 2. Bürgermeister Manfred Hofmeister in seinem Grußwort im Alten Königlichen Kurhaus. Die 2. Vorsitzende des Trägervereins, Dorothea Biehler, sprach in ihrem Rückblick von der „schier unglaublichen Leistung des Orchesters“ und richtete Dankesworte an alle Beteiligten.

Geschäftsführer Felix Breyer nannte das Logo „#Kontinuum“ auf der druckfrisch vorliegenden Saisonbroschüre „ein fettes Ausrufezeichen für die Kultur dieser Stadt“. Und auch Dirigent Generalmusikdirektor Christian Simonis legte großen Wert auf die Inhalte dieser Jahresthematik „Kontinuum“. Auf seine freundlich-liebenswürdige Art wies er auf die herausragenden Punkte der Saison 2019 hin und – sozusagen als Auftakt dazu – auf das Walzerprogramm „Tanzfieber“ am Freitag (siehe Kasten).

Im kommenden Jahr stehen die sechs Philharmonischen (Abo)-Konzerte wieder im Zentrum. Sie befassen sich ebenso mit Romantik wie mit Wiener Klassik und beleuchten unter anderem auch das wohl berühmteste Liebespaar der Geschichte, Romeo und Julia, in den unterschiedlichen Versionen von Tschaiowsky, Prokofjew



Die Bad Reichenhaller Philharmoniker mit Christian Simonis lockten mit flotten Rhythmen in die neue Saison.



Konzertmeisterin Sophie Ferge begeisterte mit ihrem gefühlvoll-virtuosen Violinsolo. – Fotos: Elisabeth Aumiller

berühmter Ballettmusik und Bernsteins „West Side Story“ (15. Februar 2019). Weitere Titel der Philharmonischen Konzerte sind: „Von der Sehnsucht“ (5. April), „Russische Seele“ (17. Mai), „Wiener Klassik“ (5. Juli), „Romantik pur“ (27. September) und „Klangbilder“ (25. Oktober 2019).

Eine besondere Hommage soll an Clara Schumanns 200. Geburtstag erinnern – und auch Jacques Offenbach und Franz von Suppé wurden vor 200 Jahren geboren: Anlass, um mit diesen beiden Meistern der Operette das

Strauss-Festival im September zu eröffnen, das in Zusammenarbeit mit der Deutschen und Britischen Johann-Strauss-Gesellschaft stattfindet. Im Juni wird Siegfried Wagner zu seinem 150. Geburtstag geehrt.

Kinder- und Jugendkonzerte bleiben ein Fixpunkt des Orchesters. Ebenso die Förderung des Nachwuchses, die sich nicht nur in der Verpflichtung junger, aufstrebender Solisten wie Serge Zimmermann oder Lorenz Chen zeigt, sondern in der Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen



Für Felix Breyer sieht im Motto „Kontinuum“ den Auftrag für 2019.

in München, Salzburg, Nürnberg und Graz eine sinnvolle Ergänzung findet.

Weiterhin ist Vielseitigkeit die große Aufgabe des Orchesters, und von Barock bis Broadway soll für jeden Geschmack und jede Altersstufe etwas dabei sein, sei es in den Sinfonischen Konzerten, in den Kurkonzerten, in kammermusikalischen Besetzungen oder in Auftritten des Salonorchesters unter Leitung von Kristian Aleksic. Enjott Schneider steuert eine Uraufführung bei, der „Thumsee brennt“ auch wieder – wenn das

Wetter mitspielt – und eine „Klangwolke“ soll wieder von der Stadt via Radio übers Land ziehen. „Mozart pur“ ist für die Mozarttage im März angesagt.

„Von der äußeren zur inneren Schönheit“ sieht Simonis als seinen musikalischen Auftrag, „um der Seele die notwendige Nahrung zu geben“. Ein Konzertbesuch sei zugleich ein gesellschaftlicher Treffpunkt, der zum menschlichen Erlebnis werden könne. Elisabeth Aumiller

► Der Verkauf für die Philharmonischen Konzerte/Abonnementkonzerte 2019 beginnt am Mittwoch, 7. November 2018.

► Mehr Informationen im Internet unter [www.bad-reichenhaller-philharmoniker.de](http://www.bad-reichenhaller-philharmoniker.de).

## TANZFIEBER

Das 6. und letzte Philharmonische Konzert in der Reichenhaller Jubiläumssaison findet am Freitag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr im Theater in Bad Reichenhall unter dem Motto „Tanzfieber – Hommage à Johann Strauss“ statt.

Interpretiert wird das Ganze von Pianist Oliver Triendl, „der sich nach seiner viel beachteten CD-Einspielung des Werkes nun auch in Bad Reichenhall für diese raffinierte Rarität stark macht“, wie es in einer Presseaussendung der Philharmoniker heißt. Als Solist und Kammermusiker arbeitete der vielfache Preisträger mit renommierten Orchestern und Musikern aus dem In- und Ausland. Ein Einführungsvortrag beginnt um 18.45 Uhr. Karten unter ☎ 08651/715110. – red